

Presse-Information

18. August 2020

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

530 emissionsfreie Busse für Hamburg bis 2025

- **Zuschlag an Daimler Buses, MAN Truck & Bus und Solaris**
- **Ziel: Rahmenvereinbarung für Lieferung von Batteriebussen**
- **Erstmals in Deutschland: Nachhaltigkeit als Ausschreibungskriterium**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat die entscheidende Stufe für die Beschaffung von bis zu 530 emissionsfreien und klimafreundlichen Bussen für die Jahre zwischen 2021 bis 2025 genommen. In der bislang größten Ausschreibung für Elektrobusse in Deutschland erhielten die Hersteller Daimler Buses (Mannheim), MAN Truck & Bus (München) und Solaris (Posen) den Zuschlag.

Mit allen drei Herstellern werden nun Rahmenvereinbarungen geschlossen, die die Lieferung von emissionsfrei angetriebenen Solo- und Gelenkbatteriebussen regeln sollen. Dabei werden neben Fahrzeugen mit herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterien auch Fahrzeuge mit Feststoffbatterien beschafft. Die Stückzahl, die die HOCHBAHN insgesamt von den einzelnen Herstellern abrufen wird, ist noch nicht final festgelegt. Vertraglich ist über eine Lieferverpflichtung der Hersteller sichergestellt, dass die HOCHBAHN die von ihr benötigten Fahrzeuge in der abgerufenen Höhe und in der festgelegten Ausführung erhält. Schon in den Jahren 2021 und 2022 sollen deutlich mehr als 140 Batteriebusse aus dem Kontrakt abgerufen werden.

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Mit dem Zuschlag legen wir einen wesentlichen Grundstein für den kompletten Umbau unserer Flotte auf klimafreundliche Antriebe. Erstmals in Deutschland haben wir bei der Ausschreibung

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

auch Nachhaltigkeitskriterien angewendet. Damit wollen wir neben unserer lokalen auch eine globale Verantwortung wahrnehmen. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer wirklichen grünen Mobilität und einem klimaneutralen Unternehmen.“

Im Rahmen der Ausschreibung fragte die HOCHBAHN detaillierte Informationen zu Nachhaltigkeitsrisiken und Maßnahmen zur Risikoreduzierung entlang der gesamten Lieferkette ab. Die Abfrage erstreckte sich bis hin zum Rohstoffabbau. Im Fokus der Bewertung standen die Batterien. Insgesamt flossen die Nachhaltigkeitskriterien mit 10 Prozent in die Gesamtbewertung der Ausschreibungsbiete ein. Die HOCHBAHN strebt gemeinsam mit anderen Verkehrsunternehmen auch eine europaweite Entwicklung und Harmonisierung von Nachhaltigkeitskriterien im Rahmen von Beschaffungen von Batteriebussen an.

Mit dem erfolgten Zuschlag sind auch die technischen Spezifikationen der Batteriebusse festgelegt. So liegt die garantierte Reichweite ohne Zwischen- oder Nachladung je nach Hersteller bei Gelenkbussen zwischen 150-200 Kilometern und bei Solobussen sogar bei bis zu 270 Kilometern. Die aktuell in Hamburg eingesetzten Solobusse haben eine Reichweite von 150 Kilometern. Derzeit gibt es 30 emissionsfrei angetriebene Batteriebusse bei der HOCHBAHN, 30 weitere werden bis zum Ende des Jahres erwartet.

Markus Dietmannsberger, Projektleiter bei der HOCHBAHN: „Die Reichweite ist eine der entscheidenden Faktoren für den Einsatz der Batteriebusse. Mit den nun garantierten Werten können wir die Betriebsabläufe gut abbilden und haben kaum Produktivitätseinbußen im Vergleich zum herkömmlichen Dieselbus. Die zweite Stellgröße, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge für den Einsatz im Fahrgastbetrieb, nähert sich ebenfalls dem Niveau, das wir für alle unsere Fahrzeuge festlegen.“

Hintergrund

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Seit diesem Jahr bestellt die Hochbahn ausschließlich emissionsfrei angetriebene Busse. Dabei hat sich das Unternehmen strategisch auf zwei Säulen ausgerichtet. Neben dem Einsatz von Batteriebussen wird die HOCHBAHN auch Brennstoffzellenbusse anschaffen. Hierzu wurde aktuell eine Ausschreibung für 50 Fahrzeuge für die Jahre 2021 bis 2025 auf den Weg gebracht. Damit stellt die HOCHBAHN ihr Technologieportfolio so auf, dass der Dieselbus bis zum Ende des Jahrzehnts ausgemustert und die Fahrzeugflotte komplett auf emissionsfreie Antriebe umgestellt werden kann.